

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken

**Beteiligt:**

32 Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen

61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

**Betreff:**

Neuordnung des Verkehrsraums Ortsmitte Boele

**Beratungsfolge:**

10.03.2010 Bezirksvertretung Hagen-Nord

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hagen-Nord

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Hagen-Nord beschließt die Durchführung der Markierungsarbeiten, wie in der Vorlage beschrieben und im Sitzungsplan dargestellt.

## **Kurzfassung**

Die Fertigstellung der Ortsumgehung Boele und die Einrichtung der neuen Zentralbushaltestelle Boele Mitte eröffnen die Möglichkeit bzw. lösen auch das Erfordernis zur verkehrlichen Neuordnung der Boeler Mitte aus.

Durch eine markierungsmäßige Spurneuaufteilung an der Kreuzung Schwerter-/Dortmunder-/ Denkmalstraße soll den veränderten Verkehrsbelastungen bzw. -verteilungen Rechnung getragen werden.

## **Begründung**

### **Vorbemerkungen:**

Mit der Freigabe des 2. Bauabschnittes der Ortsumgehung Boele am 22. August 2009 bietet sich eine durchgängige Umfahrungsmöglichkeit des Ortskerns Boele. Damit eröffnet sich nun die Chance einer Verkehrsentlastung der Ortsmitte Boele.

Verstärkt durch die Einrichtung der neuen Zentralbushaltestelle Boele Mitte an der Schwerter Straße und damit verbunden der Sperrung dieses Straßenabschnittes für den „Normalverkehr“ sollte folgerichtig der Verkehrsraum im Ortskern neu aufgeteilt werden. Hier ist insbesondere eine Neuordnung der Fahrspuren angesprochen.

Wegen fehlender Finanzmittel kann leider in einem ersten Schritt die angesprochene Neuordnung nur in einfacher Art und Weise erfolgen. Daher wird sich hauptsächlich zunächst nur eine De-, Um- und Neumarkierung von Fahrspuren ermöglichen lassen. Eine bauliche Umgestaltung des Ortskerns Boele ist wegen der damit verbundenen hohen Investitionserfordernis zur Zeit nicht absehbar.

### **Planung:**

Wie bereits erwähnt, soll besonders der Durchgangsverkehr der Fahrtrichtungen Hagener Straße/ Dortmunder Straße über die Denkmalstraße deutlich reduziert werden, da gerade diesen Fahrbeziehungen mit der OU Boele eine schnelle und komfortable Ersatztrasse zur Verfügung steht. Durch die Entlastung der Hagener Straße ab Boeler Ring und der neuen Busführung, die künftig die Hagener Straße geradeaus bis zur Schwerter Straße nutzt, soll die Hagener Straße auch nicht mehr als abknickende Vorfahrt in die Denkmalstraße, sondern als Vorfahrtsstraße geradeaus bis zur Schwerter Straße geführt werden. Die Einmündung „Denkmalstraße“ wird markierungsmäßig durch eine Radianenreduzierung und ein Sperrfeld verkleinert. In der Folge wird der sehr breite Fahrbahnquerschnitt der Denkmalstraße durch die Markierung seitlicher Längsparkstände- bis zur Kirchstraße nur die östliche Seite, danach beidseitig- verengt. An der Hagener Straße wird auf der Nordseite ein Längsparken untersagt werden müssen, um dem Busverkehr auch im Begegnungsfall ausreichend Platz einzuräumen. Dafür kann die

gegenüberliegende Straßenseite künftig durchgehend längs beparkt werden. Dies ist nicht zuletzt wegen des Fortfalls der Buswartefläche auf dieser Seite möglich, die einen Ersatz an der Dortmunder Straße findet.

Durch die Reduzierung des Fahrbahnquerschnitts der Denkmalstraße kann auch die vorhandene Fußgängerampel entfallen, zumal dieser Straßenabschnitt mit StVO Zeichen 274-52 „Tempo 30“ beschildert werden soll.

An der Kreuzung im Ortskern selbst werden sich folgende Spuraufteilungen ergeben:

Straße/ Fahrtrichtung	Spuraufteilung	Spuraufteilung
	Bestand	geplant
Denkmalstraße/ Norden	1 x Spur nur rechts + 1 x Kombispur geradeaus / links	1 x Kombispur geradeaus / rechts
Schwerter Straße Südwesten	1 x Kombispur geradeaus / rechts + 1 x Spur nur links	1 x Spur nur links + 1 x Spur nur rechts
Dortmunder Straße Süden	1 x Spur nur rechts + 1 x Kombispur geradeaus / links	1 x Spur nur geradeaus + 1 x Spur nur links
Schwerter Straße Nordosten	1 x Kombispur geradeaus / rechts + 1 x Spur nur links	Nur Bus- Spur (Taxen und Radfahrer frei)

Die Führung des Busverkehrs aus den IV Spuren in den Haltestellenbereich Schwerter Straße wird jeweils durch entsprechende Schilder angezeigt.

Durch das insgesamt reduzierte Verkehrsaufkommen können neben den neuen Parkplätzen in der Denkmalstraße auch einige zusätzliche Längsparkstände auf der Schwerter Straße und Dortmunder Straße eingerichtet werden.

Der neue Standplatz für die Buslinie 512 wird ebenfalls an der Dortmunder Straße, marktplatzseitig, abmarkiert.

**Kosten und Finanzierung:**

Die Kosten für die o.g. Markierungsarbeiten belaufen sich auf ca. 14.000,- €.  
Dazu kommen die Kosten für die Abschaltung der Lichtsignalanlage Denkmalstraße mit ca. 5.300 €.

Die genannten Kosten sind im Rahmen der Herstellung der neuen Zentralbushaltestelle gedeckt - damit wäre die Maßnahme auch finanziert.

**Realisierung:**

Nach Beschluss durch die Bezirksvertretung Hagen-Nord kann eine Preisanfrage und die Beauftragung der Arbeiten erfolgen, so dass die Umsetzung zeitnah im Frühjahr möglich erscheint, wenn die Witterung es zulässt.



**STADT HAGEN**

**Seite 5**

**Drucksachennummer:**

0103/2010

**Datum:**

01.03.2010

## Verfügung / Unterschriften

## Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

---

## Oberbürgermeister

## Gesehen:

---

## Stadtkämmerer

---

## Stadtsyndikus

---

## Beigeordnete/r

### **Amt/Eigenbetrieb:**

- 66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken
  - 32 Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen
  - 61 Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung
  - 67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

## Gegenzeichen:

## **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl: